
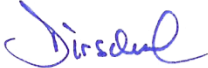


Die Autobahn GmbH, Niederlassung Nordbayern Straße / Abschnitt / Station: A3 / 880 / 2,713 und A3 / 880 / 3,613	Unterlage 9.4
BAB A3 Nürnberg – Regensburg Neubau der PWC-Anlage Velburg Betr.-km 447,400 (Westseite) und Betr.-km 448,300 (Ostseite)	
PROJIS-Nr.: entfällt	

FESTSTELLUNGSENTWURF

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Aufgestellt: 11.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A5 Landschaftsplanung i.A.  Kranz, Projektplanung	geprüft: 11.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A5 Landschaftsplanung i.A.  Dirscherl, Abteilungsleiterin

AUFTRAGGEBER:

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordbayern
Flaschenhofstraße 55
90402 Nürnberg

AUFTRAGNEHMER:

**WOLFGANG
WEINZIERL
LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTEN**

Wolfgang Weinzierl
Landschaftsarchitekten GmbH
Parkstraße 10 › 85051 Ingolstadt

Tel. 0841 96641-0
Fax 0841 96641-25
info@weinzierl-la.de
www.weinzierl-la.de

Geschäftsführer
Wolfgang Weinzierl, Alois Rieder
Amtsgericht Ingolstadt
HRB 4956
USt-ID-Nr. DE 262 772 821

FACHLICHE BEARBEITUNG:

Simone Gröll
B. Eng. (FH), Landschaftsplanung

Holger Hennings
M. Sc. (Univ.), Landschaftsplanung

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation		
Projektbezeichnung <i>Neubau der PWC-Anlage Velburg BAB A3, Nürnberg – Regensburg Betr.-km 447,400 (Westseite) und Betr.-km 448,300 (Ostseite)</i>	Vorhabenträger Die Autobahn GmbH des Bundes <i>Niederlassung Nordbayern</i>	

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Bezugsraum 1: PWC-Anlage West (Betr. -km 447+400)			
Biotopfunktion (1 B) <i>Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Offenlandlebensräumen (Grünland, Acker, Verkehrsgrün (teilweise mit Gehölzen)) und einer mesophilen Hecke (kartiertes Biotop Nr. 6735-1201-070)</i>	2,8 ha	3 A _{CEF} Anlage eines Ersatzhabitats für die Zauneidechse 4 A _{CEF} Anlage von Blühflächen mit Brachestreifen für die Feldlerche 9 A Anlage von Extensivgrünland	0,85 ha 51.106 WP 1,15 ha 28.750 WP 0,26 ha 15.690 WP
<i>Rodung von Gehölzen (Straßenbegleitgrün)</i>	rd. 2 ha	7.3 G Grünfläche mit Gehölzen auf Straßennebenflächen und Böschungen	1,74 ha

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Bezugsraum 1: PWC-Anlage West (Betr. -km 447+400)			
Habitatfunktion (1 H) <i>Verlust und Beeinträchtigung von Lebensraum der Feldlerche, Wachtel und Zauneidechse</i> <i>Mögliche Störung bzw. sonst. Beeinträchtigung von Tieren</i>		3 A _{CEF} Anlage eines Ersatzhabitats für die Zauneidechse 4 A _{CEF} Anlage von Blühflächen mit Brachestreifen für die Feldlerche 1.1. V: Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen 1.2 V: Vergrämung der Feldlerche vor Baubeginn 1.3 V Abfang und Umsiedelung der Zauneidechse vor Baubeginn 2.1 V: Pflanzung von Hecken als Sichtschutz 2.2 V: optimale Anbringung der Beleuchtung 10.1 V: Anlage Biotopschutzzaun 10.2 V: Anlage Reptilienschutzzaun	0,85 ha 51.106 WP 1,15 ha 28.750 WP 574 m 505 m
Bodenfunktion (1 Bo) <i>Dauerhafte Bodenversiegelungen</i>	2,36 ha	3 A _{CEF} Anlage eines Ersatzhabitats für die Zauneidechse 4 A _{CEF} Anlage von Blühflächen mit Brachestreifen für die Feldlerche	0,85 ha 51.106 WP 1,15 ha 28.750 WP
Landschaftsbildfunktion (1 L) <i>Veränderung des Landschaftsbildes</i>		Gestaltungsmaßnahmen: 7.1 G Ansaat standortgerechter Gras- und Krautsaum auf Böschungen und Straßennebenflächen 7.2 G Ansaat von intensivem Landschaftsrasen in den Mulden 7.3 G Grünfläche mit Gehölzen auf Straßennebenflächen und Böschungen 7.4 G Flächige Anpflanzung von niedrigen Gehölzen 7.5 G Pflanzung von Einzelbäumen	3,08 ha 0,23 ha 1,74 ha 0,24 ha 115 Stk.

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Bezugsraum 2: PWC-Anlage Ost (Betr.-km 448,300)			
Biotopfunktion (2 B) <i>Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Offenlandlebensräumen (Grünland, Acker, Verkehrsgrün (teilweise mit Gehölzen))</i> <i>Rodung von Gehölzen (Straßenbegleitgrün)</i>	2,12 ha rd. 1 ha	5 A _{CEF} Anlage von Blühflächen mit Brachestreifen für die Feldlerche 7.3 G Grünfläche mit Gehölzen auf Straßenebenenflächen und Böschungen	0,6 ha 15.000 WP 1,45 ha
Habitatfunktion (2 H) <i>Verlust und Beeinträchtigung von Lebensraum der Feldlerche</i> <i>Mögliche Störung bzw. sonst. Beeinträchtigung von Tieren</i>		5 A _{CEF} Anlage von Blühflächen mit Brachestreifen für die Feldlerche 1.1. V: Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen 1.2 V: Vergrämung der Feldlerche 2.1 V: Pflanzung von Hecken als Sichtschutz 2.2 V: optimale Anbringung der Beleuchtung 10.1 V: Anlage Biotopschutzzaun	0,6 ha 15.000 WP 445 m
Bodenfunktion (2 Bo) <i>Dauerhafte Bodenversiegelungen</i>	2,02 ha	Entsiegelung bestehender Verkehrsflächen (Parkplatz Kalkhofen), 5 A _{CEF} Anlage von Blühflächen mit Brachestreifen für die Feldlerche	0,2 ha 0,6 ha 15.000 WP

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Bezugsraum 2: PWC-Anlage Ost (Betr.-km 448,300)			
Landschaftsbildfunktion (2 L) <i>Veränderung/Beeinträchtigung des Landschaftsbildes</i>		<i>6 A: Ausgleich für das Landschaftsbild</i> <i>Gestaltungsmaßnahmen:</i> 7.1 G <i>Ansaat standortgerechter Gras- und Krautsaum auf Böschungen und Straßennebenflächen</i> 7.2 G <i>Ansaat von intensivem Landschaftsrasen in den Mulden</i> 7.3 G <i>Grünfläche mit Gehölzen auf Straßennebenflächen und Böschungen</i> 7.4 G <i>Flächige Anpflanzung von niedrigen Gehölzen</i> 7.5 G <i>Pflanzung von Einzelbäumen</i> 7.6 G <i>Anlage Rohboden mit Spontanbesiedelung</i>	<i>0,66 ha</i> <i>1,28 ha</i> <i>0,33 ha</i> <i>1,45 ha</i> <i>0,04 ha</i> <i>88 Stk.</i> <i>0,14 ha</i>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP) entsprechend § 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Beeinträchtigungs- faktor	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
Bezugsraum 1 PWC-Anlage West						
A11	intensiv bewirtschafteter Acker	2	V	1,0	10.839	21.678
B112- WH00BK	Mesophile Gebüsche/ Hecken	10	U	0,7	125	875
G11	Intensivgrünland	3	V	1,0	5.836	17.508
G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland (vorbelastet)	6 -1	Z	0,4	1.318	2.636
G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland	6	Z	0,4	627	1.505
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grün- land (vorbelastet)	8 -1	V	1,0	163	1141
			U	0,7	245	1.201
G213- GX00BK	Artenarmes Extensivgrünland (vorbelastet)	8 -1 +1	V	1,0	3	24
			U	0,7	17	95
			Z	0,4	840	2.688
G213	Artenarmes Extensivgrünland	8	Z	0,4	113	362
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	1,0	81	324
			U	0,7	6	17
			Z	0,4	464	742
F13- FW3260	Deutlich veränderte Fließgewässer	8 +1	Z	0,4	10	36
F211	Gräben, naturfern	5	V	1,0	96	480
			U	0,7	258	903
			Z	0,4	359	718

V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	1,0	295	885
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen	3	V	1,0	6.331	18.993
Zwischensumme für betroffene Fläche (m²) und Kompensationsbedarf (WP) im Bezugsraum Nr. 1 PWC-Anlage West					28.026	72.811

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ²⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ³⁾	Beeinträchtigungsfaktor ⁴⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensations- bedarf in Wert- punkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
Bezugsraum 2 PWC-Anlage Ost						
A11	Intensiv bewirtschafteter Acker	2	V	1,0	17.095	34.190
G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland (vorbelastet)	6 -1	U	0,7	72	252
			Z	0,4	43	86
G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland	6	Z	0,4	152	365
F211	Gräben, naturfern	5	V	1,0	265	1.325
			U	0,7	238	833
			Z	0,4	316	632
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	Z	0,4	133	213
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen	3	V	1,0	2.845	8.535
V11 zu K121	Verkehrsfläche, versiegelt zu mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	8 -1	S	-1,0	891	-6.237
V11 zu V51	Verkehrsfläche, versiegelt zu Verkehrsbegleitgrün	3	S	-1,0	581	-1.743
V31 zu K121	Fußweg, versiegelt zu mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte (vorbelastet)	8 -1	S	-1,0	431	-3.017
Zwischensumme für betroffene Fläche (m²) und Kompensationsbedarf (WP) im Bezugsraum Nr. 2 PWC-Anlage Ost					23.062	35.434

Zusammenfassung Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume	Betroffene Fläche (m²)	Kompensations- bedarf (WP)
Dauerhafte und bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen in m ² und Kompensationsbedarf in Wertpunkten	51.088	108.245

Darin enthalten sind:		
Dauerhafte Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen in m ² und der entstehende Kompensationsbedarf in WP ⁵⁾	33.770	73.376
Entsiegelung von vorhandenen Verkehrsflächen in m ² und der entstehende Kompensationsumfang in WP	1.903	-10.997
Dauerhafte Inanspruchnahme forstwirtschaftlicher Flächen in m ² und der Kompensationsbedarf in WP	0	0

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.
- 2) +1 Grundwert des Biotop- und Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu erhöhen, wenn eine mögliche Höherwertigkeit aus Spalte 8 vorliegt.
 -1 Grundwert des Biotop- und Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu vermindern, wenn die Lage im Bereich betriebsbedingter Wirkung liegt und der Grundwert ≥ 6 WP ist.
- 3) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
 Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
 L **L**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 S **S**entseigelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben)
- 4) Beeinträchtigungsfaktor (BF) abhängig von der Intensität der vorhabensbezogenen Wirkung: (0) - nicht erheblich, (0,4) – gering; (0,7) – mittel; (1,0) hoch
 (-1) bei Entlastung bzw. Entsiegelung
- 5) Angegeben ist nur die dauerhafte Inanspruchnahme (Versiegelung) landwirtschaftlicher Nutzflächen, die nach BayKompV zu bilanzieren sind. Die dauerhafte Überbauung von Ackerflächen in Form von Böschungen, Straßennebenflächen sind in den Angaben nicht enthalten.

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)

Kompensations- maßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ²⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung	Kompensationsumfang in WP
3 A _{CEF}	A11	Acker	2	G213	Artenarmes Extensivgrünland	8	-	8.366	6	50.196
3 A _{CEF}	A11	Acker	2	G213	Artenarmes Extensivgrünland (vorbelastet)	8 -1	-	54	5	270
3 A _{CEF}	A11	Acker	2	O21	Lesesteinriegel	10	-	40	8	320
3 A _{CEF}	A11	Acker	2	B112	Mesophile Gebüsche/ Hecken	10	-	40	8	320
4 A _{CEF}	A11	Acker	2	A2	Ackerbrachen	5	-	5.750	3	17.250
4 A _{CEF}	A11	Acker	2	A12	Extensiv bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	-	5.750	2	11.500
5 A _{CEF}	A11	Acker	2	A2	Ackerbrachen	5	-	3.000	3	9.000
5 A _{CEF}	A11	Acker	2	A12	Extensiv bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	-	3.000	2	6.000
9 A	A11	Acker	2	G213	Artenarmes Extensivgrünland	8	-	2.615	6	15.690
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										110.546

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

2) Abweichungen vom Grundwert

+1 Grundwert des Biotop- und Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu erhöhen, wenn eine mögliche Höherwertigkeit aus Spalte 8 vorliegt.

- 1 Grundwert des Biotop- und Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu vermindern, wenn die Lage im Bereich betriebsbedingter Wirkung liegt und der Grundwert ≥ 6 WP ist

Der **Kompensationsbedarf von 108.245 Wertpunkten** für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume ist mit den **vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen 3A_{CEF} - 5A_{CEF} und 9 A abgedeckt.**

Ausgleichsfläche 8 A_{VORRAT}.

Die für die landwirtschaftliche Nutzung unrentable Restfläche zwischen der PWC-Anlage Ost und dem Blühstreifen 5 A_{CEF} wird aufgewertet. Die erzielten Wertpunkte in Höhe von ca. 19.480 Wertpunkte stehen für andere Eingriffe im selben Naturraum zur Verfügung.

3 Kompensationsumfang Vorratsfläche für andere Projekte für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ²⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung	Kompensationsumfang in WP
8 A _{VORRAT}	A11	Acker	2	G213	Artenarmes Extensivgrünland	8	-	1.259	6	7.554
8 A _{VORRAT}	A11	Acker	2	K122	Anlage ruderaler Saum	6	-	2.461	4	9.844
8 A _{VORRAT}	A11	Acker	2	K122	Anlage ruderaler Saum (vorbelastet)	6 -1	-	163	3	489
8 A _{VORRAT}	A11	Acker	2	B112	Anlage Hecken/ Feldgehölze	10	-	199	8	1.592
Summe Kompensationsumfang für die Vorratsfläche i. S. eines Maßnahmenpools für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										19.479

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

2) Abweichungen vom Grundwert

+1 Grundwert des Biotop- und Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu erhöhen, wenn eine mögliche Höherwertigkeit aus Spalte 8 vorliegt.

- 1 Grundwert des Biotop- und Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu vermindern, wenn die Lage im Bereich betriebsbedingter Wirkung liegt und der Grundwert ≥ 6 WP ist